

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0673/2008

Abteilung: Umwelt und Forsten

Bearbeiter/in: Schwarz, Bernd Dr.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Umweltausschuss		öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Vergabe des Speyerer Umweltpreises 2008

In einem Aufruf wurden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Speyer, die Schulen und Kindergärten, die Vereine und Verbände sowie Arbeits- und Interessengemeinschaften aufgefordert, sich mit einem Projekt an der Vergabe des Umweltpreises 2008 der Stadt Speyer zu beteiligen. Wir haben 23 Kindergärten, 21 Schulen und 9 Verbände direkt angeschrieben. Es gab einen Aushang in der VHS, der Musikschule, der Stadtbücherei, der Jugendförderung und den beiden Bürgerbüros. Auch in der Presse und im Internet wurde der Wettbewerb kommuniziert.

Jahr	Anzahl Bewerber	Anzahl Preisträger	Preisträger
1996 (1000,-)	4	3	BUND-Jugend, Greenteam, Kolb Schülerzeitung
1997 (500,-)	3	2	Pollichia, Greenteam
1998 (1000,-)	4	4	Pollichia, BUND-Jugend, Greenteam, Waldjugendspiele f. Gehandicappte
2000 (500,-)	2	1	BUND
2001 (500,-)	3	1	BUND
2002 (250,-)	1	1	BUND
2003 (250,-)	2	1	BUND
2004 (250,-)	2	1	Greenteam
2005 (250,-)	1	1	Forschungswerkstatt
2006 (1000,-)	5	2	Sportfischerverein Petri Heil, Integrative Kita Pustebume
2008 (1259,-)	4		

Bei den diesjährigen Bewerbern handelt es sich um:

- die **Procon Metis GmbH** (ambulanter Pflegedienst), die sich dazu entschlossen hat, drei „Dienstfahräder“ anzuschaffen. Damit konnte auf den Erwerb von zwei benötigten Pkw's verzichtet werden, was einen Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes liefert.
- das **Haus für Kinder St. Hedwig**, das seit April 2008 mit einem Naturtrainer kooperiert, was den Kindern ermöglicht, „durch vielfältige Erfahrungen mit Pflanzen und Tieren das Bewahren und Erhalten des natürlichen Gleichgewichtes der Natur konkret zu erleben und zu erfahren“.
- Das **Nikolaus-von-Weiß-Gymnasium**, an dem sich die Schülerinnen und Schüler der achten Klassenstufe mit dem Naturelement „Baum“ als Symbol des Lebens künstlerisch beschäftigt haben. Den Höhepunkt des Projektes bildete die gemeinsame Pflanzung von fünf Speierling-Bäumen auf dem Gelände des Schützengrabens.
- das **Restaurant „La Taverna“ und Hotel 1735**, mit dem Ziel „die drei Säulen der Nachhaltigkeit Ökologie, Ökonomie und die soziale Komponente in ihrem Unternehmen zu verwirklichen“.

Die Projekte der Bewerber für den diesjährigen Umweltpreis werden im Flur vor den Fraktionszimmern (Maximilianstraße 12) ab der 46. KW an Stellwänden präsentiert, da die eingereichten Unterlagen teilweise nicht zur Vervielfältigung geeignet sind. Der Umweltpreis wird im Rahmen einer feierlichen Stunde offiziell vergeben. Der Zeitpunkt und Ort der Verleihung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Speyer, den 06.11.2008

Frank Scheid
Beigeordneter